NEVER GETS OLD Inter-Generational Gender & Sexuality Education

Erste gleichgeschlechtliche Ehe in Frankreich.

5. Juni 2004

Vor zwanzig Jahren schloss der Bürgermeister von Bègles, einer Stadt in der Nähe von Bordeaux, die erste gleichgeschlechtliche Ehe in Frankreich zwischen Stéphane und Bertrand. Die Legalisierung der gleichgeschlechtlichen Ehe erfolgte jedoch erst neun Jahre später.

Damals waren mehrere grüne Bürgermeister bereit, diese noch nicht legalen gleichgeschlechtlichen Ehen zu schließen, und Noël Mamère verkündete dies der Presse in Bègles. Dies markierte den Beginn einer Geschichte, die sowohl ernst als auch grotesk war – ernst aufgrund der Gewalt, die durch die entfesselte Homophobie ausgelöst wurde. Einige Monate nach der Ankündigung des Bürgermeisters beobachteten sich die Protestierenden misstrauisch und machten ihre Anwesenheit deutlich. Der Druck kam nicht nur von Gegnern: Auch die Politik schaltete sich ein. Präsident Jacques Chirac und sein Premierminister äußerten sich offen gegen die gleichgeschlechtliche Ehe. Obwohl die Eheschließung in Bègles eine heftige Reaktion der Gegner der Ehegleichstellung hervorrief, stellte sie einen Wendepunkt im Kampf um die ehelichen und elterlichen Rechte von Schwulen und Lesben dar. Seitdem setzt sich die Stadt besonders für die Rechte von LGBTQIA+-Menschen ein.

Für zusätzliche Informationen klicken Sie hier!

Quellen: https://actu.fr/nouvelle-aquitaine/begles_33039/die-geschichte-der-ersten-gay-ehe-in-frankreich-die-in-begles-zwischen-todesdrohungen-und-der-geburt-eines-rechts-gefeiert-wurde_61157940.html

Co-funded by the European Union

Gefördert von der Europäischen Union. Die dargestellten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelle Medien und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA übernehmen dafür die Verantwortung.
Projektnummer: 2024·1·DE02·KA220·ADU·000244050